



Mit Erdbeerzungen reden

Hocharomatische, erlesene Kulturfrüchte werden serviert: Contessa Egletta und Conte Ludovico reden über die Kunst und alles, was in einem kultivierten Leben von Belang ist. Dies geschieht in amüsanter Form, gelegentlich mit mildem Spott, niveauvoll, immer mit besonderem Zungenschlag.

Während die Contessa an ihrer Staffelei steht und mit Farbstiften ganz außerordentliche Bilder zaubert, führt sie Konversation mit dem Conte. Das Duo schreckt nicht davor zurück, das Publikum einzubeziehen. So ergibt sich ein beschwingter Austausch über das Leben.

Die stilsichere Gewandung insbesondere der Contessa Egletta lässt vermuten, dass die beiden Zeitreisende aus dem 18. Jahrhundert sind. Entsprechend verwundert zeigen sie sich über das Hier und Heute. Natürlich genießen sie absolute Narrenfreiheit.

Im Zivilberuf Künstlerin (sie), Autor (er) und Bestandteile eines Coaching-Teams (beide), sind Egletta und Ludovico eine stilvolle Bereicherung für Veranstaltungen, eine Zierde für jeden Schlosstag und andere hochkarätige Events, auf denen ein anspruchsvolles Publikum bestens unterhalten sein will.

Welche Themen zur Sprache kommen könnten, steht auf einem anderen Blatt.

Nämlich dem nächsten.



Themen der Konversation sind die Kunst, Geschmacksfragen, Werte, Natur, Freundschaft, Liebe, das Schöne, das Wahre und das Gute, Musik, Literatur und Kochkunst und eben alles, was das Leben auch in nicht ganz einfachen Zeiten so lebenswert macht.

Die Motive, die Contessa Egletta mit ihren Farbstiften vor den staunenden Augen des Publikums auf Papier zaubert, zeigen oft Pflanzen. Meist jedoch mit überraschenden Beigaben, die den Bildern die unverwechselbare, romantische Note geben. Ihre Kunstwerke verbinden auf magische Weise Stilelemente des 18. Jahrhunderts mit solchen der Moderne. Vertiefte Impressionen zur Kunst der Contessa sind auf egle-art.de erlebbar.

Thematische Grenzen der Konversation gibt es nicht. Auf Schlosstagen kann zum Beispiel auch auf die Geschichte des jeweiligen herrschaftlichen Anwesens eingegangen werden.

Sind Egletta und Ludovico wirklich von altem Adel? Nun, nicht von Geblüt, ganz sicher aber von Gemüt. Der Adel der Seele und der des Geistes sind unüberhörbar und unübersehbar.

Mit bürgerlichem Namen heißen die beiden Egle Pakarklyte und Lutz Meyer. Die Kontaktaufnahme zur Klärung weiterer Details sowie von Termin- und Honorarfragen ist willkommen unter:

0177 715 94 67, 0170 810 45 80 und per Kontaktformular auf besser-mit-kunst.de